Forch, 15. Mai 2020

Ihr Kontakt Hanspeter Friedli
E-Mail forch@forchbahn.ch
Direktwahl +41 43 288 11 11

MEDIENINFORMATION FORCHBAHN

Neuer Geschäftsführer für die Forchbahn

Forch, 15. Mai 2020. Die Forchbahn AG passt ihre Führungsstruktur den künftigen Bedürfnissen an und ernennt Hanspeter Friedli zum Geschäftsführer der Forchbahn. Der 61-Jährige arbeitet seit neun Jahren als Betriebsleiter bei der Forchbahn.

Die Anforderungen an den öffentlichen Verkehr sind in den letzten Jahren ständig gewachsen. Die Forchbahn und die mit ihrem Betrieb beauftragten VBZ reagieren darauf. Hanspeter Friedli wird per 18. Mai 2020 als Geschäftsführer eingesetzt. Die Neuorganisation erfolgt auch aufgrund des Abschieds von Simon Räbsamen, dem bisherigen Vorsitzenden der Geschäftsleitung der Forchbahn sowie Vizedirektor der VBZ. Er verlässt das Unternehmen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Mit der Führung vor Ort wird die Stellung der Forchbahn innerhalb der VBZ weiter gestärkt und noch marktnäher.

Friedli arbeitet seit 2011 als Betriebsleiter bei der Forchbahn; er trat seinerzeit die Nachfolge von Fritz Heiniger an, der während 33 Jahren mit grosser Umsicht die Abteilungen Betrieb und Verkauf der Forchbahn geleitet hatte und liebevoll «Papa Forchbahn» genannt wurde. Der gebürtige Zuger, der nun in Hinteregg wohnt, absolvierte die Lehre zum Stationsvorstand und «träumte davon, Bahnhofsvorstand zu sein». Er arbeitete unter anderem im einst markanten SBB-Stellwerksturm beim Zürcher Hauptbahnhof, und er war massgeblich beim Aufbau des Arbeitssicherheitskonzepts im Personenverkehr beteiligt. Nach seinem Wechsel zu den VBZ durchlief Friedli die Ausbildungen zum Tram- und Buschauffeur sowie später zum Lokführer Forchbahn. Als prägenden Moment beschreibt der passionierte Bähnler den 27. Mai 1990. «Der erfolgreiche Start der Zürcher S-Bahn war beeindruckend», erinnert sich Friedli, der in den betrieblichen Ausbau damals substanziell involviert war.

«Hanspeter Friedli ist ein Bähnler durch und durch; mit ihm haben wir eine perfekte Lösung für die Forchbahn», sagt Martin Wyss, Präsident des Verwaltungsrats. «Er hat sich im Verlauf der Jahre zum ‹Mister Frieda› entwickelt. Man spürt seine Leidenschaft für unsere Bahn in jeder Sekunde.» Friedli selbst freut sich: «Es ist das i-Pünktchen auf eine lange Zeit im Dienst des öffentlichen Verkehrs.» Er will mit seinem Team die eingeleitete Modernisierung der Forchbahn vorantreiben. «Wir werden die Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes umsetzen und unser teilweise über 40 Jahre altes Rollmaterial ersetzen. Zudem werden wir die Sicherungsanlagen modernisieren», zählt Friedli die anstehenden Projekte auf, zu denen auch die Totalsanierung des Tunnels Zumikon gehört.

Freundliche Grüsse

Forchbahn AG

Martin Wyss
Präsident des Verwaltungsrats

Bildlegende: Hanspeter Friedli steigt vom Betriebsleiter der Forchbahn zum Geschäftsführer der «Tante Frieda» auf.